

**Nebraska**  
Staats-Anzeiger und Herold.  
Printed at the Post Office at Grand Island as  
second class matter.  
H. W. Windolph. Herausgeber.  
Office No. 305 West Dritte Straße.  
Anzeiger und Herold, nebst Sonne  
tagblatt und Aders- und Gartenbau-  
zeitung, sowie werthvolle Gratisprämie  
bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro  
Jahr.  
Freitag, den 25. November 1904.

Alle Briefe, Correspondenzen,  
Spendungen u. s. w. für uns sind  
zu adressieren  
Staats-Anzeiger u. Herold  
305 W. 2. Str.  
Grand Island, Neb.

**Lokales.**  
Das Wetter war diese Woche wie  
er schön.  
Alle Größen Fensterglas  
Hehne & Co.  
Fr. Lenore Röber war über  
Sonntag in St. Paul zu Besuch.  
Dr. Thos. Waller, Osteopath,  
Office über Decatur & Beegle's Schuh-  
laden.  
Am Montag waren J. J. Klinge,  
Henry Vos und Chas. Rosa nach Scotia  
und St. Paul.  
Dr. Rich, Spezialist für Männer-  
krankheiten, Office gegenüber von der  
Stadthalle, Grand Island, Neb.  
Chas. Nielsen wurde die ersten  
Tage dieser Woche stark vom Asthma ge-  
plagt, doch befindet er sich wieder mun-  
ter.

Holt Euch **Wah- und Fla-**  
**schendier bei J. J. Klinge.**  
Das berühmte **Die Bros.**  
**Quinch Lager.**  
Von Scotia vernehmen wir, daß  
Freund Henry Kröger dort am Montag  
Abend einen bösen Fall that und eine  
schlimme Verletzung des Beines davon-  
trug.  
Verzage nicht, wenn Dir's nicht glückt  
Und habre nicht mit dem Gehirnd;  
Doch nehme Kody Mountain Lhee,  
Er lindert ja so manches Weh.  
W. B. Dingman.  
Junge Paare, die den Bund für's  
Leben schließen, sollten sich ihre Haus-  
einrichtung in Sondermann's Möbel-  
Emporium aussuchen und sie werden  
glücklich sein.  
Bei dem Begräbnis am Sonntag  
verlor Frau Murray ihr Gelbtsche, die  
\$50 enthielt. Dr. Gross fand die-  
selbe und stellte sie der Eigentümerin  
zurück, die natürlich sehr erfreut war.  
Der Bengel Frankie Taylor trant  
lethhin von der Bräue, in welcher sich  
Oliven befanden hatten und wurde  
schlimm krank, doch schnell herbeigeholte  
ärztliche Hülfe und Brech- und Abführ-  
mittel retteten ihn.  
Auf der Gürtelbahn der B. & M.  
südlich von der Stadt, die nach der  
Auderfabrik fährt, entgleiten letzten  
Sonntag vier mit Zuckerrüben beladene  
Frachtwagen und war es ein bedeutendes  
Stück Arbeit, dieselben wieder auf's Ges-  
teise zu bringen.  
Ob Ihr ein großes oder ein klei-  
nes Haus habt, Ihr werdet Euch nicht  
behaliglich darin fühlen wenn Ihr nicht  
die Möbel von Sondermann habt, da  
Ihr hier die größte Auswahl findet, so  
daß sich Jeder etwas nach seinem Ge-  
schmack aussuchen kann.  
Der joviale Vertreter der Die Bros.  
Brauerei von Quincy, Ill., Dr. Charles  
Rosa, kam Sonntag Abend  
hier an, um nach der hiesigen Filiale,  
von welcher J. J. Klinge die Leitung  
hat, zu sehen und die Kunden des Ge-  
schäfts hier, in der Umgegend und in  
Nachbarstädten zu besuchen. Er reist  
nächster Tage wieder ab.  
Dr. Frank Collins, welcher in  
Chicago zusammen mit Hrn. Gus Wiese  
im Kohlengeschäft ist, kam am Freitag  
hier durch und hielt sich kurze Zeit auf.  
Er überbrachte die Nachricht, daß er sich  
am 20. Dezember in Chicago mit Fr. L.  
Welle Douglas verheirathen werde und  
gedenkt er im nächsten Frühjahr seinen  
hiesigen Freunden in Begleitung seiner  
jungen Frau einen Besuch abzustatten.

**Sandfrosch**  
Effent- Vergnügungsort.  
Germige Tanzhalle in  
Verbindung.  
Die besten importirten und einheimi-  
schen Getränke sowie Cigarren  
stets an Hand.  
HANS SCHEEL.

**BUCHHEIT'S**  
**..Deutsche Apotheke..**  
Drogen, Toilettenseifen,  
Arzneien, Chemikalien,  
Bürsten, Kämmen.  
Agent für D. D. D. für Saut-  
frankheiten.

Holt Euren Whisky bei der Gal-  
lone bei Christ Ronsfeldt.  
B. P. S. Farben geben die beste  
Zufriedenheit. Hehne & Co.  
Dit's Hefe Co. No. 3 hielt ge-  
stern Abend einen Ball in Hann's Park  
ab.  
Bestellt Euch eine Kiste  
Die Bros. Pilsener bei J. J.  
Klinge.  
Die Verhandlung über den Tur-  
ley-Mordprozess ist im Obergericht auf  
den 20. Dezember festgesetzt.  
Jetzt beim Cornhusken schmeckt  
ein kleiner guter Schnaps vorzüglich.  
Holt Euch einen Krug vom Christ Rons-  
feldt.  
Um einen gemütlichen Slot,  
Schafkopf oder Pinochle zu machen,  
kommt nach Theodor Schoumann. Da  
giebt's auch guten Lunsch.  
Das vorzügliche Storz  
Bier, beim Hah oder Riste,  
für Familiengebrauch, bei  
Zievers Bros. im Opernhaus.  
Sr. Sam Dexter war am Dien-  
stag nach Howard County, um nachzu-  
sehen, ob der Samstags Wind seine Form  
nicht weggeblasen hätte. Er fand jedoch  
Alles intact.  
Die Grand Island Telephone Ge-  
sellschaft hat einen Einhaltsbefehl gege-  
ben. Die Bell Company erwirkt, welche ihre  
Drähte u. s. w. in Alba Township nie-  
derlegen wollte.  
Bezahlt Eure Zeitung jetzt  
und holt Euch eine unserer Karten von  
Nebraska und den Ver. Staaten als  
Prämie. Die Karte sollte in keinem  
Haus fehlen, da sie sehr nützlich ist.  
Barnhart Finch hat seine Office  
jetzt nach dem Hummelgebäude über  
Tuder & Farnsworth's Apotheke verlegt  
und erfucht seine Kunden und das Pu-  
blikum überhaupt, bei Bedürfnis zah-  
närztlicher Arbeiten ihn dafelbst zu be-  
suchen.  
Ein gewisser Wm. Ewing wurde  
arretirt, weil er im Schlich Saloon einen  
Ueberzieher gestohlen hatte, was bei dem  
schönen Wetter welches wir die Zeit her  
hatten, doch ein unverzeihliches Verbre-  
chen ist. Er bekam deshalb dreißig Tage  
aufgebracht.  
Ein Schwarzer namens John  
Bridges fuhr auf einem Frachtzuge der  
Union Pacific Bahn und war zweimal  
von dem Heizer R. J. Stewart  
heruntergeworfen worden. Dann drohte  
der Keel Stewart mit einem Revolver.  
Als der Zug hier ankam, wurde Bridges  
arretirt und auch ein junger Mann der  
sich bei ihm befand, wurde als Zeuge  
festgehalten.  
Wenn sich wo zwei gleichginnige  
Seelen treffen, die einen sentimental  
Schafkopf kloppen oder dem noch edleren  
Slot fröhnen wollen, dann sollten sie  
nach der Wirtschaft von Wm. Schlicht-  
ing gehen, wo der Dritte und Vierte  
zum Bunde immer zu finden ist, sowie  
auch was dazu gehört: ein lauschiges  
Plätzchen, ein frischer köhler Trunk Bier,  
eine gute Cigarre und freundliche Bedie-  
nung. Vormittags freilich.

Auf den Geleisen der Union Paci-  
fic gab es am Samstag zwei Entgleisun-  
gen hier. Im östlichen Theil des Bahnh-  
hofes entgleiste eine Lokomotive und  
zwei Frachtwagen, doch wurde die Ge-  
schichte bald wieder in Ordnung gebracht.  
Der Passagierzug No. 1 lief in eine of-  
fene Weiche, doch hatte der Lokomotiv-  
führer alle Bremsen angezogen und der  
Zug hielt schnell an. Ein Theil des  
Zuges stand auf einem, der andere Theil  
auf dem andern Geleise und glücklicher-  
weise war kein besonderer Schaden ange-  
richtet.

**Wir wünschen, daß Ihr**  
**Commercial State Bank**  
stets dessen ein-  
ge-  
rent seid, daß die  
von Grand Island eintritt für Konservatismus, absolute  
Redlichkeit, Billigkeit und Gefälligkeit.  
Dies sind die Grundsteine auf welchen sie errichtet wurde. Dies sind  
die Kardinalprinzipien, von welchen ein jedes unserer Departements durch-  
drungen ist. Wissen, es bedeutet absolute Sicherheit.  
Institute dienen diese Prinzipien als Richtschnur dienen und von ihnen  
kontrollirt werden haben Hunderte hindurch bestanden—und sie bestes-  
sen noch.  
Denkt Ihr nicht auch, daß es zu Eurem Vortheil wäre, Eure Van-  
geschäfte hier zu besorgen?  
**4 Prozent Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen.**  
B. F. CLAYTON, Präf. E. D. HAMILTON, Kassirer.  
C. H. MENCK, Hilfs-Kassirer.

**BLUE ROCK**  
Schießen  
in der  
**Harmony Halle**  
am Sonntag den 4. Dez'mbr.  
Abends Ball!  
Musik geliefert „Dirie“ Band.  
Alle sind freundlichst eingeladen.  
PHIL. SANDERS.

Bringt Eure reparaturbedürftigen  
Uhren zu Max J. Egge, dem Juwelier.  
Der Reisende Julius Böt war  
über Sonntag in der Stadt bei seiner  
Familie.  
Dr. F. Rue Sutherland, Augen,  
Ohren, Nase und Hals eine Spezialität.  
Brillen angepaßt.  
Holt Euch unsere neue Karte  
von Nebraska und den Ver.  
Staaten. Umsonst oder 2 Cts.  
Wir geben unseren Kunden Spiels-  
sachen für Kinder für Weihnachten.  
Kauft bei uns und erhaltet Euren Theil.  
Graber.  
Am Freitag stellte sich bei Gus  
Paulsen und Frau der Klapperschreck ein  
mit einem gefundenen Widel. Gas, wir  
gratis liefern nachträglich!  
Vorwärts Loge No. 39 der Herr-  
mannsbühne hatte am Sonntag Abend  
einen gemütlichen Ball in Hann's Park  
und amüsierten sich alle Teilnehmer auf  
das Beste.  
Dayton Ohio, Frau Mary Simpson.—  
Nichts ist mir wie und meinem Kinde an,  
da ich Hollister's Kody Mountain Lhee ge-  
brauche. Jetzt kann das Kody schlafen und  
es wählt wie ein Schilfrohr. 35 Cents.  
Lhee oder Tablettenform. W. B. Dingman.

**Maucher!**  
Verlangt die albeltesten  
„Imp“ und „Puritan“ Cigar-  
ren, die besten die gemacht  
werden. Fabrizirt von der  
Puritan Cigar Co.  
Der Winter kann nicht kommen oder  
gehen ohne Grippe, und wenn sie kommt,  
seid sicher eine sichere Kur zu bewerkstel-  
ligen durch den Gebrauch von Dr. Au-  
gust König's Hamburger Brusthee, der  
einzige echte Lhee. Nur in Original  
Packeten verkauft.  
Wenn's kalt ist, was ist da besser  
als ein guter Crog? Man kann aber  
feinen machen außer man hat guten  
Stoff dazu. Beim Christ Ronsfeldt  
gibt's „nen guten“ Hehen,“ auch könnt  
Ihr noch „Stoff“ mitnehmen, um auch  
zu Hause einen zu brauen.  
Der alte Soldat Wm. Davis,  
welcher kürzlich aus dem hiesigen Sol-  
datenheim ausgewiesen wurde, wollte am  
Montag abfahren nach Iowa, doch feierte  
er vorher so stark Abschied, daß die Po-  
lizei ihn unter ihrer schützenden Fittiche  
nahm. Der Polizeirichter entließ ihn  
unter dem Versprechen, mit dem nächsten  
Zuge abzukommen.

**Billige Waare ist oft zu theu-  
er um jeden Preis!** Giebt Leute,  
welche sich immer nach Bargains um-  
sehen, jedoch am Ende ausfinden, daß sie  
für dieselben oft sehr theuer bezahlt ha-  
ben. Sagen von wirklichen Werthe hab  
stets ihren Marktpreis und sind billig im  
Verhältniß wenn auch etwas mehr dafür  
bezahlt wird. Dr. W. F. Rawson in  
Anderson, Ind., illustriert obige Ansicht in  
einem Brief an den Eigentümer von  
Forn's Alpenkräuter Blutleber wie  
folgt: Wir haben oft probirt, Rebizinen  
zu verkaufen, da sie uns billig angeboten  
wurden, aber zu unserm Leidwesen aus-  
gefunden, daß dieselben bei Weitem  
nicht die Zufriedenheit geben, welche  
Forn's Alpenkräuter Blutleber mit  
sich bringt. Wir bestellen daher eine  
neue Sendung dieser Medizin, da sie,  
neue auch von höherem Preise, was die  
Wirkung anbelangt, die billigste ist!  
Forn's Alpenkräuter Blutleber nimmt  
einen Platz für sich selber ein im Reiche  
der Medizin. Er mag seine Nachahmer  
haben, wurde aber bis heute von keinem  
erreich.  
Wird nur durch Lokal-Agenten ver-  
kauft, oder direkt durch den Eigentümer  
Dr. Peter Zahency, 112-114 So. Hoynes  
Ave., Chicago, Ill.

**Presse und Büchertisch.**  
„Die Deutsche Hausfrau“ ist der Ti-  
tel einer neuen, in Milwaukee, Wis.,  
herausgegebenen „Monatschrift für die  
deutschen Frauen Amerikas“, von der wir  
eine Probe Nummer vorliegt. Der In-  
halt derselben ist sorgfältig ausgewählt  
und reichhaltig, das ganze Gebiet der  
deutschen Hausfrau in Amerika umfas-  
send; prächtige Illustrationen erläutern  
den Text; die zahlreichen Wink- und  
Rathschläge für die Küche sowohl wie  
für weibliche Handarbeiten müssen jeder,  
auch der erfahrensten Hausfrau willkom-  
men sein und nehmen wir kein Anstand,  
„Die Deutsche Hausfrau“ unseren zahl-  
reichen Leserinnen in Stadt und Land  
bestens zu empfehlen. Der Abomes-  
mentspreis ist bis auf Weiteres nur 25  
Cents pro Jahr und können Bestellungen  
in der Office des Staats-Anzeiger und  
Herold gemacht werden, wo auch Probe-  
Exemplare zur Einsicht aufliegen.



**Großer Verkauf in Knaben- und Kinder-  
Muster-Anzügen**

Hier ist's wo Ihr mehr für Euer Geld bekommt als Ihr  
erwartet. Wir haben zu unserem eigenen Preis alle die  
Muster-Anzüge eines der größten und besten Chicagoer Klei-  
derfabrikanten gekauft. „Muster“ sind diejenigen Anzüge  
welche die Reisenden führen, um sie den Detailhändlern zu  
zeigen, damit diese sehen können was sie kaufen. Natürlich  
sind diese Anzüge in jeder Hinsicht perfekt. Nicht viele von  
einer Sorte, aber, so lange sie vorhalten, verkaufen wir Euch  
diese Gewänder zu weit weniger als dem gewöhnlichen Kost-  
preis. Diese Muster sind aus den besten Materialien und nach  
der neuesten Mode verfertigt. Russische Blousenanzüge, Nor-  
folk Anzüge, doppelreihige Anzüge und alle nur denkbaren  
Stile. Dieselben müssen perfekt sein, sonst wären sie ja nie  
und nimmer als Muster zu gebrauchen. Kommt bald, kommt  
sofort, denn diese außergewöhnlichen Bargains werden schnell  
abgesetzt und vergriffen sein:

Doppelreihige Knaben-Kniehosenanzüge, werth \$6.00, jetzt.....	\$3.25
Einfach gereichte Knaben-Kniehosenanzüge, werth \$5.00, jetzt.....	\$2.75
Knaben-Matrofen-Anzüge, werth \$4.50, unfer Bargainpreis, jetzt.....	\$2.65
Russische Blousenanzüge für Knaben, werth \$4.00, jetzt.....	\$2.45
Jacke - Hosenanzüge für Knaben, werth \$3.00, jetzt.....	\$1.20

Anzüge so niedrig wie ein Dollar und so hoch wie fünf  
Dollars, aber was könnt Ihr vom Preis sagen außer Ihr  
könnt die Waare sehen. Dieses ist eine Gelegenheit einen  
Knaben-Anzug billig zu kaufen.  
Verpaßt sie nicht.

**WOOLSTENHOLM & STERNE.**  
Die Ein-Preis-Kleiderhändler.

Am Samstag Mittag gab's eine  
Aenderung im Wetter, indem wir starken  
Wind bekamen und welche derselbe  
Menschenhauf Staub auf, der sehr unange-  
nehm war. Abends legte sich der Wind  
und war die Nacht ziemlich kühl, doch  
Sonntag war's wieder schön.  
Vorwärts Loge No. 39, D. D. S.  
S.—hat regelmäßige Beirathung in der  
R. D. U. W. Halle jeden 2ten und 4ten  
Dienstag im Monat.  
Abonnirt a. d. Staats-Anzeiger & Herold  
Uhlmann's Plaidkäses Le-  
verboof. —Gunnert die un nie wieder.  
Das Boof gibt damit de oelen Plaidkä-  
ses op disse Eide un gänt Eide von  
dat grote Water en' gode Gelegenheit,  
enen groten Deel von de mit Recht oof  
bi de Norderlassen so belevien hoogblis-  
schen Norderlands, Lem's, Affscheds,  
Waners, Drialeeder u. i. w. in eht  
leu Norderpraf sing'n taan. Preis  
is heel billig—25c. Grab ankommen in  
de Office von „Staats-Anzeiger &  
Herold.“

**Markt-Vericht.**  
Grand Island.

Beizen... per Bu.	50-60
Corn...	30-35
Haber...	22-24
Roggen...	26
Gerste...	27
Kartoffeln...	20
Heu per Tonne...	4.50
Heu in Ballen, per Tonne...	5.00
Butter... per Pfd.	18
Fier... per Pfd.	22
Hühner, alte per lb.	9
Hühner, junge	9
Schweine... pro 100 Pfd.	3.80
Schlachtvieh...	3.00
Rälber, fette, pro Pfd.	34-4

INTERNAT. Vieh-Ausstellung, Chicago.  
Einwegrate plus \$2.00  
Zum Verkauf 26. 28. Nov.  
Rückreise bis 5. Dezember.  
Ebenfalls reduzierte Kundpreiseraten  
nach Chicago täglich bis 30. Nov., gut  
für Rückreise bis 15. Dezember.  
Bücher jeder Art, sowie Zeitschri-  
ften, bei J. P. Windolph, Grand Island.